

Regeln für den Hof

1. Nach der Ankunft an der Schule ist das Schulgelände unmittelbar zu betreten.
2. Während der aktiven Schulzeit ist der Aufenthalt auf dem Gehweg vor der Schule nicht gestattet.
3. Das Verlassen des Schulgeländes ist zu Beginn der Hofpause ab Klassenstufe 9 und nur mit entsprechender Erlaubnis gestattet.
4. Die Bäume markieren die Grenze des Hofbereichs.
5. Der Hof ist eine Ruhezone – auch im Winter.
6. Sitzgelegenheiten sind funktionsgemäß zu nutzen und bleiben an ihrem vorgesehenen Ort.
7. Auf dem Hof wird nicht mit dem Fahrrad gefahren. Fahrräder werden geschoben und an den Fahrradständern abgestellt.
8. Zu den Fahrradständern ist mindestens eine Armlänge Abstand zu halten.
9. Die Grünflächen dürfen nicht betreten werden.

Regeln im Speiseraum

Die Fachlehrer der Klasse 5 begleiten die SuS im zweiten Block ab 12.00 zum Speiseraum und übernehmen anschließend (gemeinsam nach fester Absprache) bis 12:10 die Hofaufsicht.

Ranzen Klasse 5: Diese verbleiben ordentlich aufgereiht (L kontrolliert) vor den jeweiligen Klassenzimmern. Die Schultür des C-Gebäudes muss durch die Hofaufsicht geöffnet werden.

Das gilt für alle Schülerinnen und Schüler

- Wir verhalten uns im Speiseraum **rücksichtsvoll und leise**.
- Wir beachten die **Anweisungen der Aufsicht und von den Mitarbeitern von Gourmetta**.
- Wir halten unseren Platz **sauber und ordentlich**.
- Nach dem Essen stellen wir die Ordnung wieder her: **Tisch abwischen, Stühle hochstellen und bei Bedarf kehren**.
- Der **Raum vor dem Speiseraum ist kein Aufenthaltsraum**.
- Die **Treppe ist ein Fluchtweg und darf nicht für den Toilettengang genutzt werden**.

Frühstückspause

- Der Speiseraum darf genutzt werden, um **das eigene Frühstück zu essen**.
- **Zum Kauf von Essen gehen wir einzeln zum Verkauf. Wir gehen nicht in Gruppen zum Verkauf.**
- Nach dem Frühstück hinterlassen wir unseren Platz **sauber und ordentlich**.

Mittagspause

- Der Speiseraum darf genutzt werden, um **das eigene bestellte Mittagessen zu essen**.
- Essen wird **ausschließlich gegen Bezahlung bzw. im Rahmen einer bestehenden Bestellung ausgegeben. Eine kostenlose Ausgabe erfolgt nicht**.
- **Mitgebrachtes Essen aus der Brotdose wird in der Mittagspause nicht im Speiseraum gegessen**.
- **Jede Schülerin und jeder Schüler isst vom eigenen Teller. Teller bzw. bestellte Mahlzeiten werden nicht geteilt**.
- Ab Klassenstufe **6** verbleiben die **Ranzen im Zimmer**. SuS die Unterrichtsschluss haben, stellen ihr Ranzen **ordnungsgemäß unter die Treppe** im Vorraum.

Essensausgabe und Verkauf

- **Klassenstufe 5: 12:00–12:10 Uhr**
- **Bestelltes Essen wird vor dem Verkauf ausgegeben**.
- **Der Verkauf beginnt ab 12:25 Uhr**.
- **Kein Verkauf nach dem ersten Klingeln**.

Regelung Sportplatz

1. Allgemeine Regeln

- Auf dem gesamten Sportplatz sind Essen und Trinken verboten.
- Brotbüchsen, Ranzen, Taschen u. ä. werden an der Bank links abgestellt.
- Eigene Bälle dürfen in der Frühstückspause und Mittagspause genutzt werden. Bei Verlust kümmert sich der betreffende Schüler **nach dem** Unterricht.
- Es ist nicht gestattet, an Wände (Turnhalle) zu schießen.
- Sitzen ist nur auf den Bänken erlaubt. Die Tartanfläche des Sportplatzes dient zur Bewegung.
- Die Tischtennisplatte dient nicht als Sitzfläche.
- Jacken, Pullover usw. werden nicht über die Tore und das Volleyballnetz gehangen.
- Schneeballwerfen ist nicht gestattet.

2. Frühstückspause

- In der Frühstückspause dürfen nur die Klassen 5–7 den Sportplatz nutzen.
- Die Balltonne bleibt in der Frühstückspause zu.

3. Mittagspause

- In der Mittagspause können alle Schüler den Sportplatz nutzen.
- Der Sportplatz wird nur mit Schuhen benutzt.
- Die Balltonne wird nur durch die aufsichtsführenden Lehrer geöffnet.
- An der Kugelstoßanlage darf ausschließlich Badminton gespielt werden.

Balltonne

- Aufsicht gibt Materialien raus und nimmt diese wieder an.
- Aufsicht kontrolliert Zustand der Materialien und überprüft deren Vollständigkeit (Liste in der Balltonne).
- Absprache zwischen beiden Aufsichten.
- Zweite Aufsicht verschließt Balltonne.
- Es werden keine Fußbälle herausgegeben!
- Es wird auf einen sachgemäßen Umgang geachtet (z. B. wird mit Volleybällen kein Fußball gespielt).